

**Veelböken, Ortsteile Passow, Rambeel und Veelböken,
Mecklenburg-Vorpommern,
Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute ist Veelböken eine Gemeinde
im Landkreis Nordwestmecklenburg,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

*Aus der Gemeinde Veelböken,
den Ortsteilen Passow, Rambeel und Veelböken:
Acht Frauen und ein Mann.
Fünf Frauen und der Mann starben auf dem Scheiterhaufen.*

Passow, heute Ortsteil der Gemeinde Veelböken

- | | | |
|-------|--|-----------|
| -1668 | Anna Warnk. | Flucht |
| | Prozessabbruch wegen erfolgreicher Flucht der Angeklagten. | |
| -1668 | Maria Warnk. | Verbrannt |
| | Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen. | |

Rambeel, heute Ortsteil der Gemeinde Veelböken

- | | | |
|-------|--|-----------|
| -1667 | Anna Wilckes. | Verbrannt |
| | Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen. | |
| -1667 | Greta Hilbrands. | Verbrannt |
| | Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen. | |
| -1667 | Hans Kruse. | Verbrannt |
| | Der Mann starb auf dem Scheiterhaufen. | |

Veelböken, heute Ortsteil der Gemeinde Veelböken

- | | | |
|-------|---|-----------|
| -1620 | die Lowische. | Unbekannt |
| | Die Frau wurde von Taleke Schmides (Verfahren Rehna 1620) besagt. | |
| | Angeblich hatte ihr die Taleke Schmides die Zauberkunst gelehrt. | |
| | Laut Belehrung der Juristenfakultät Rostock Konfrontation der Beschuldigten mit Taleke Schmides und dabei Protokollführung durch einen Notar. | |
| | Danach war eine weitere Verfahrensentscheidung zu treffen. | |
| | Das Urteil im Verfahren ist unbekannt. | |
| | Das Verfahren führten Hartwich von Bülow und Zacharias Wetken – Hauptmann und Küchenmeister zu Rehna. | |

(Lorenz, Sönke, II,1, S. 595 – 596)

-1677	Ilse Burmeister. Haft-, Geld- oder Leibstrafe und / oder Ausweisung aus Mecklenburg.	Kriminalstrafe
-1677	die Lunowische. Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.	Verbrannt
-1677	die Swerkaubbesche. Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.	Verbrannt

Quellen:

- Lorenz, Sönke:
Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und
Greifswald (1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten
von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983

- Moeller, Katrin:
Dass Willkür über Recht ginge.
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:
Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286
email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".
Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen in Mecklenburg erfahren.
Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com